

Mechanismen der Finanzkrise

Materialien zur privaten Fortbildung

Eine ausgezeichnete Artikelserie aus der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ), die die Mechanismen der Krisendynamik mit musterhafter Klarheit erläutert:

<http://www.nzzfolio.ch/www/61554707-6925-4a17-854b-b42244d0559d/showbooklet/63d7c281-bb7a-45ce-a4e6-e778de3432f3.aspx>

(langer Link ohne Umbrüche oder Leerzeichen)

Die Finanzkrise: Teil 1 - Der globale Geldtopf

Wer Experten fragt, wie es zur Finanzkrise kam, hört etwas von Subprime und zu viel Geld im globalen Finanzsystem. Aber was bedeutet eigentlich Subprime? Wie kann zu viel Geld in eine Krise führen? Und was hat ein Barkeeper in Nevada damit zu tun?

<http://www.nzzfolio.ch/www/d80bd71b-b264-4db4-afd0-277884b93470/showarticle/3b1f80a6-659e-4917-97bb-fdb54285c66e.aspx>

Die Finanzkrise: Teil 2 - Das Wall-Street-Massaker

2008 weitete sich die Hypothekenkrise zu einer Bankenkrise aus. Ende letzten Jahres war klar: Wir stehen vor einer Rezession. Aber wer ist Schuld – die gierigen Banker? Der Kapitalismus? Oder ein Physiker namens Gregg Berman?

<http://www.nzzfolio.ch/www/d80bd71b-b264-4db4-afd0-277884b93470/showarticle/32602519-8517-4672-990d-ae4e205f290a.aspx>

Die Finanzkrise: Teil 3 - Wie konnte das nur passieren?

Wer die Finanzkrise verstehen will, muss verstehen, was ein Derivat ist, warum der Markt dereguliert wurde, wie man einen Kredit weiterverkauft. Hier erfahren Sie es.

<http://www.nzzfolio.ch/www/d80bd71b-b264-4db4-afd0-277884b93470/showarticle/0c00e277-e15d-4ff1-94f8-692b534fbe5f.aspx>

Zusammenstellung: Hans Grillenberger